

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Madras, 01.01.1729-31.12.1735

15. - 17. April 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176505)

A P R I

15. An diesem Sonntag Malabar.
gepredigt aus Joh: 8, 46 - H.
Sartorius aber nachmittags Por-
tugisis. Weil Raimo fremden
Kamen nur catechisando. Otto
Frederick ist krank und hat nicht
gefangen

16. Gut zur H. Uhr mit der Übersetzung
der Synopsen fertig geworden.
Allerhöchste Gott und König dir sein
Lob und Dank für diesen zu dank
und Drogen, bewirkt die alle was
von dir Korn mit und zu dir führt
Amen. Du wirst auch Panck
nach Tranquebar fortgeschickt. Das
nachmittags einen Kranken im Hof offi-
cier besucht und mit ihm geredet.

17. In Haman Goldes des Prediger
Lies Salomons zu translatieren
angefangen, auch mit dem 1.

Cap: fertig geordnet. Auf Tran-
quebar von H. Panek Brief vom
13. August d. Rommmer. Karl Viraga
patam an Capt Graven geschrieben
und ihm 5. Portug. Briefe einleitet ge-
samt.

18. Das 2. und 3. Cap: übersetzt
zu den Glas Linsen in den Kalab:
und Warugissen. Dyrax nimmt nun
Rastern für 1. Tag: gelassen. Dyrax
beimute engl. Soldaten beauftragt für
die Anzeichen 3. Januars. Nachmittags
mit den Warugissen Linsen gemacht.

19. Das 4. und 5. Cap: translatiert
Nachmittags engl. gelassen. Dyrax
des Abends um 7. Uhr nimmt engl.
Soldaten Thomas Plame mit Anna accor-
in unsern Missionen für copuliert.

20. Das 6. und 7. Cap: übersetzt.
Auf Bencouli kam das Compagnie
Dyffau.